

Press Release

Wachstum der Wirtschaft verschärft Fachkräftemangel und erhöht Wichtigkeit von Mitarbeitervorteilen

Zürich/ Genf, 20. Januar 2022. Die [Michael Page Lohnübersicht und Recruitment-Trends 2022](#) zeigen, dass der Schweizer Arbeitsmarkt 2022 weiter wachsen wird. Dies wird die Transformation des Arbeitsmarktes weiter verstärken, den Fachkräftemangel verschärfen und die Rekrutierung von qualifizierten Mitarbeitern erschweren. Unternehmen müssen deswegen bereit sein, qualifizierten Bewerbenden gute Löhne, flexible Arbeitsbedingungen sowie Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten.

Die Michael Page Lohnübersicht Recruitment-Trends 2022 kommen zum Ergebnis, dass Führungskräfte im Bank- und Finanzwesen sowie im Gesundheitssektor die höchsten Gehälter beziehen. Die fünf Berufe mit den höchsten Löhnen sind:

| Beruf | Minimum (CHF) | Durchschnitt (CHF) | Maximum (CHF) | Durchschnittlicher Bonus (%) |
|---|---------------|--------------------|---------------|------------------------------|
| Head Private Banking | 250,000 | 340,000 | 500,000 | 70 |
| Chief Medical Officer | 220,000 | 260,000 | 480,000 | 50 |
| Chief Investment Officer | 220,000 | 320,000 | 450,000 | 60 |
| Senior Vice President/Chief Human Resources Officer | 320,000 | 370,000 | 420,000 | 40-50 |
| Chief Financial Officer | 280,000 | 360,000 | 420,000 | 20-40 |

Trotz des wirtschaftlichen Aufschwungs und des Fachkräftemangels bleibt die Mehrheit der Löhne stabil.

Die Studie macht die Prognose, dass der Schweizer Stellenmarkt 2022 trotz der Pandemie weiter wachsen wird. Die Zahl der ausgeschriebenen Stellen ist zwischen Januar und Dezember 2021 um 39% gestiegen. IT-Cloud und Dev Ops (+195%), Procurement & Supply Chain (+55%) sowie Healthcare & Life Sciences (+39%) gehören zu den Branchen, die im vergangenen Jahr am stärksten wachsen konnten. Der Fachkräftemangel, die Einschränkungen wegen Budgets und die steigende Nachfrage von Bewerberinnen und Bewerbern nach flexiblen Arbeitsbedingungen führten zudem zu einem Anstieg der ausgeschriebenen Temporarstellen um 42 %.

Yannick Coulange, Geschäftsführer der PageGroup Schweiz, sagt: «Die Rekrutierung und das Binden von Talenten wird auch 2022 eine Herausforderung bleiben. Deswegen müssen Unternehmen auf vielfältige Rekrutierungsstrategien setzen, um den Kampf um Talente zu gewinnen. Das kann heissen, dass man Mitarbeitenden ein flexibles Arbeitsumfeld, authentische Gespräche über die Karriereplanung oder Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten bietet.»

Flexibilität ist die oberste Priorität

Als Folge des Arbeitsmarktwachstums werden Unternehmen vor immer grössere Herausforderungen bei der Rekrutierung gestellt. Die Hauptursachen dafür sind der ausgeprägte Fachkräftemangel und die veränderten Erwartungen an Unternehmen. Aufgrund der Befragung von 22'300 Bewerberinnen und Bewerbern, die Michael Page in der Schweiz durchgeführt hat, zeigt sich, dass Firmen, die flexible Arbeitsmöglichkeiten anbieten, die besten Kandidatinnen und Kandidaten anziehen. Zu diesen Möglichkeiten gehören

Press Release

etwa Home Office, eine hybride Arbeitsumgebung sowie die Möglichkeit, auf Stundenbasis oder als Freelancer zu arbeiten. Weitere wichtige Faktoren für Kandidatinnen und Kandidaten sind die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben und die Möglichkeit, mit einem inspirierenden Management zusammenzuarbeiten.

Die Michael Page Candidate Confidence and Pulse [Studien](#) zeigen auch, dass Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten zu den wichtigsten Faktoren gehören, um Bewerberinnen und Bewerber anzuziehen. Leider spricht aber weniger als die Hälfte der Führungskräfte (39-%) mit ihren Mitarbeitenden über Fortbildungsmöglichkeiten. Aus diesem Grund entgehen den Unternehmen möglicherweise Spitzenkandidatinnen und -kandidaten. Andere internationale [Studien](#) zeigen etwa, dass die Mehrheit der Kandidaten daran interessiert ist, neue Technologien zu erlernen. Angesichts diesem ausgeprägten Interesse der Belegschaft ist es für alle Arbeitgebenden von entscheidender Bedeutung, ihren Mitarbeitenden die Möglichkeit zu geben, neue Fähigkeiten zu erwerben.

Michael Page

Michael Page ist eine führende Marke der PageGroup, einer der weltweit führenden Personalberatungsfirmen. Die an der Londoner Börse notierte PageGroup ("PAGE") wurde im Jahr 2001 in der Schweiz gegründet. Das Team von Michael Page arbeitet eng mit seinen Kunden zusammen, um die besten Kandidatinnen und Kandidaten für Managementpositionen zu finden und vermitteln. Es arbeitet auch mit den anderen Marken der PageGroup zusammen, um Kundenbedürfnisse zu erfüllen. Zu den Marken gehört Page Executive (Führungskräfte) und Page Outsourcing (für Rekrutierung in grossem Umfang). Die PageGroup verfügt über mehr als 150 Niederlassungen weltweit, darunter drei in der Schweiz in Zürich, Genf und Lausanne.

Michael Page Lohnübersicht und Recruitment-Trends 2022

Diese Studie basiert auf über 22'300 Einstellungsgesprächen, die 2021 in der ganzen Schweiz durchgeführt wurden, sowie auf der umfangreichen Datenbank von Michael Page, die mehr als 700'000 Kandidatinnen und Kandidaten umfasst. Sie deckt über 450 Stellen in 11 Branchen ab.

Medienkontakt:

C-Matrix Communications

Fabio Müller
+41 43 300 56 63

fabio.mueller@cmatrix.ch